

Antrag

öffentlich

Datum	Nummer
11.05.2023	A0099/23

Absender

Fraktion DIE LINKE

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

25.05.2023

Kurztitel

49€-Ticket für junge Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten, zu prüfen, inwiefern die Familienbesuche, sogenannte Heimfahrten insbesondere an den Wochenenden, der jungen Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung durch das 49€-Ticket ermöglicht werden können.

Begründung:

Sind Kinder und Jugendliche vollstationär in den Hilfen zur Erziehung untergebracht, ist ihnen seitens der Jugendhilfeleistungen mindestens zwei Mal im Monat eine Heimfahrt zu Familienangehörigen und zu engen Bezugspersonen zu gewähren. Diese Fahrten werden gemäß der individuellen Bedarfe im Hilfeplan festgelegt. Diese beziehen sich nicht nur auf Wochenenden, sondern umfassen auch die Ferien. Die Kosten werden durch den Kostenträger entsprechend übernommen. Vorrangig ist hierbei der ÖPNV zu nutzen. Mit dem 49€-Ticket besteht auch bezüglich der Flexibilität der Fahrten eine gute Option für junge Menschen. Geprüft werden soll daher, ob durch die Nutzung des 49€-Tickets ein Mehrwert für junge Menschen in den stationären Hilfen zur Erziehung durch die Nutzung des Tickets entsteht und gleichzeitig Kosteneinsparungen bei den Ausgaben der stationären Hilfen zur Erziehung erzielt werden können.

Nadja Lösch
FraktionsvorsitzendeRené Hempel
Fraktionsvorsitzender